

IN VIER SCHRITTEN ZU IHRER SAP BUSINESSOBJECTS MOBILE APP



Cristian Moldovan

INSPIRICON AG



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
1. Bereitstellung eines WebI Reports in der SAP BusinessObjects Mobile App	2
2. Ihre App in vier Schritten	3
2.1. Schritt 1: Laden Sie die SAP BusinessObjects Mobile App aus dem Apple Store bzw. von Google Play herunter.	3
2.2. Schritt 2: Konfigurieren Sie in der App die Verbindung zu Ihrem BO-Server.	3
2.3. Schritt 3: Stellen Sie die gewünschte App bzw. den gewünschten Bericht über das BO-Launchpad bereit.	5
2.4. Schritt 4: Wenn wir jetzt unsere mobile Anwendung aufrufen, wird der bereitgestellte Bericht angezeigt (Abb. 2.4).	6
3. Zu welchem Ergebnis führen diese Schritte?	6
4. Fazit und Ausblick	8



Einleitung

Fachabteilungen erwarten heute eine ständige Verfügbarkeit ihrer Daten, Berichte und Dashboards. Ihre Mitarbeiter möchten nicht an den Schreibtisch gefesselt sein, sondern überall und jederzeit auch auf ihren Mobiltelefonen und Tablets darauf zugreifen können.

Mit SAP BusinessObjects Mobile und der SAP BusinessObjects BI Plattform lässt sich diese Anforderung optimal umsetzen.

Dabei gilt es aber zu beachten, dass es große Unterschiede zwischen der Benutzerinteraktion mit einem mobilen Dashboard und der Arbeit am Laptop oder Desktop gibt – durch die kleineren Bildschirme auf Mobilgeräten bleibt auch weniger Platz für Visualisierungen, Filter, Schaltflächen und alle anderen Komponenten.

1. Bereitstellung eines WebI Reports in der SAP BusinessObjects Mobile App

In dieser Anleitung befassen wir uns mit der Möglichkeit der Bereitstellung eines WebI Reports in der SAP BusinessObjects Mobile App.

Hierbei handelt es sich um die bevorzugte Option, da mit der App ganz bequem und sicher eine Verbindung mit der BI-Plattform hergestellt werden kann, um anschließend WebI Reports, Design-Studio-Anwendungen sowie weitere BI-Dokumente wie Crystal Reports oder SAP-Lumira-Dokumente abrufen zu können.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Unterstützung von Lumira 2.0, was mit der neuesten Version 6.6 von SAP Business Objects Mobile für iOS hinzugekommen ist.



Zwar profitieren iOS-Anwender gegenüber der Android-Version aktuell von einem geringfügig größeren Funktionsumfang sowie von einigen technischen Neuerungen, grundsätzlich bilden aber beide Versionen die Mehrzahl der Anforderungen von Unternehmensanwendern zuverlässig ab.

Die unten stehende Abbildung zeigt einen WebI Report in der Desktop-Ansicht (Abb. 1.1). Am Ende dieser Anleitung finden Sie dann als Ergebnis den gleichen Bericht in der mobilen Darstellung.



Abb. 1.1

Natürlich erfordert die Entwicklung einer verlässlichen und optimierten Mobilanwendung eine andere Herangehensweise als zum Beispiel die Entwicklung eines Dashboards zur Anzeige auf Desktop-Computern. Dennoch lassen sich diese Schritte auch auf die Bereitstellung in SAP BusinessObjects Mobile anwenden.

2. Ihre App in vier Schritten

>> **Bitte beachten Sie:** Um diese App nutzen zu können, muss sie von Anwendern der SAP BusinessObjects Business Intelligence Plattform heruntergeladen werden, deren IT-Abteilung die Nutzung von mobilen Diensten bereits aktiviert hat.

2.1. Schritt 1: Laden Sie die SAP BusinessObjects Mobile App aus dem Apple Store bzw. von Google Play herunter.

2.2. Schritt 2: Konfigurieren Sie in der App die Verbindung zu Ihrem BO-Server.

Für die nächsten Schritte gehen wir davon aus, dass Sie die App bereits auf Ihrem Smartphone installiert haben. Als nächstes gilt es nun, die Verbindung zum BO-Server zu konfigurieren (Abb. 1.2).



← Create New Connecti... Done

Connection Type BOE >

CONNECTION DETAILS

Connection Name Required

Server URL Required

CMS Name Required

Authentication SAP

Default

AUTHENTICATION DETAILS

User Name Required

Password

Save Password

Abb. 1.2

Da das anvisierte Ziel die BI Plattform ist, wählen Sie als Verbindungstyp *BOE* aus. Um den CMS-Namen zu ermitteln, müssen Sie sich bei der *Central Management Console* einwählen. Unter *Server - Serverliste* finden Sie den Central Management Server mit dem Hostnamen (Abb. 1.3).

Server Name *	State	Enabled	Stale	Kind	Host Name
explorer.AdaptiveJobServer	Running	Enabled		Job Server	10.10.10.10
explorer.AdaptiveProcessingServer	Running	Enabled		Adaptive Processing	10.10.10.10
explorer.CentralManagementServer	Running	Enabled		Central Management	10.10.10.10
explorer.ConnectionServer	Running	Enabled		Connection Server	10.10.10.10
explorer.ConnectionServer32	Running	Enabled		Connection Server	10.10.10.10
explorer.CrystalReports2016Proxy	Running	Enabled		Crystal Reports Proxy	10.10.10.10
explorer.CrystalReports2016Rep	Running	Enabled		Report Application Server	10.10.10.10
explorer.CrystalReportsCacheServer	Running	Enabled		Crystal Reports Cache	10.10.10.10
explorer.CrystalReportsProcessing	Running	Enabled		Crystal Reports Processing	10.10.10.10
explorer.DashboardsCacheServer	Running	Enabled		Dashboards Cache Server	10.10.10.10
explorer.DashboardsProcessing	Running	Enabled		Dashboards Processing	10.10.10.10
explorer.EventServer	Running	Enabled		Event Server	10.10.10.10

Abb. 1.3



2.3. Schritt 3: Stellen Sie die gewünschte App bzw. den gewünschten Bericht über das BO-Launchpad bereit.

Im nächsten Schritt erfolgt zunächst die Anmeldung beim BO-Launchpad. Für den Zugriff auf den Ordner „Kategorien“ benötigen Sie Administratorrechte. In diesem Ordner finden Sie alle Anwendungen und Berichte, die aktuell für die mobile Nutzung verfügbar sind (Abb. 2.1).

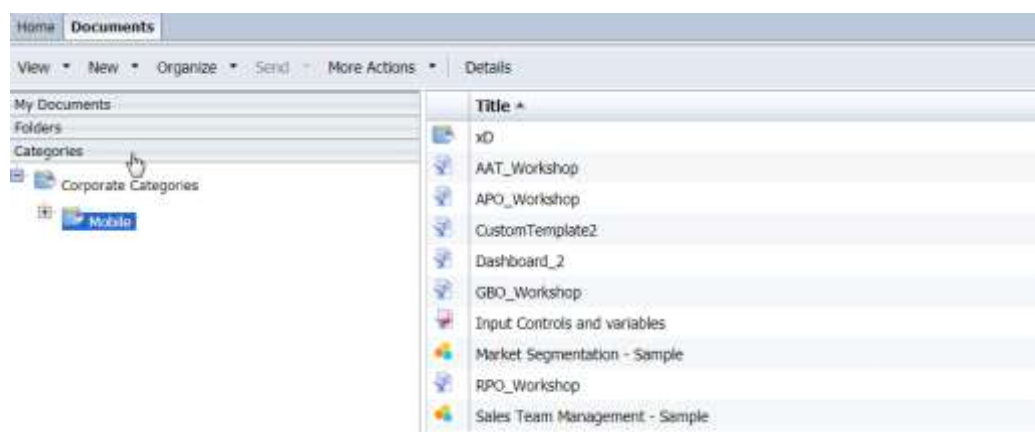


Abb. 2.1

Rufen Sie Ihren Ordner auf und wählen per Rechtsklick den Bericht aus, den Sie bereitstellen möchten. In dem Kontextmenü, das jetzt erscheint, klicken Sie auf *Kategorien* (Abb. 2.2).

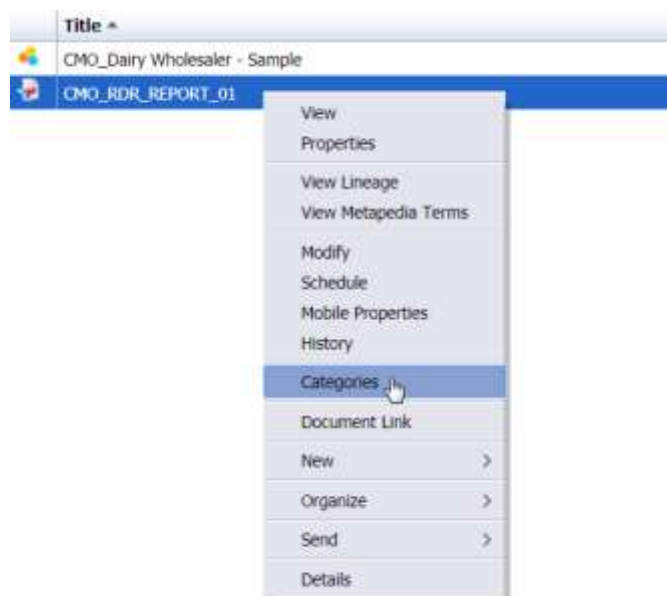


Abb. 2.2



Ein neues Fenster wird angezeigt.
Klicken Sie auf *Öffentliche Kategorien – Mobil* und speichern Sie Ihre Auswahl (Abb. 2.3).

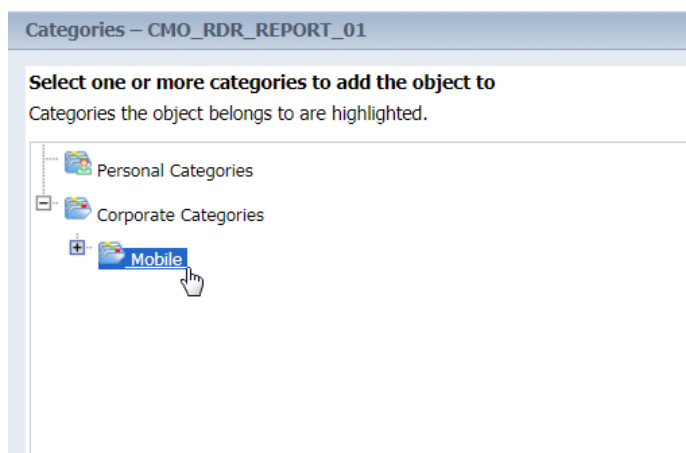


Abb. 2.3

2.4. Schritt 4: Wenn wir jetzt unsere mobile Anwendung aufrufen, wird der bereitgestellte Bericht angezeigt (Abb. 2.4).



Abb. 2.4

3. Zu welchem Ergebnis führen diese Schritte?

Das Ergebnis ist ein Bericht, der jederzeit und überall über Ihr Mobilgerät aufgerufen werden kann. Dabei kann die Anzeige auch im Querformat erfolgen (Abb. 3).

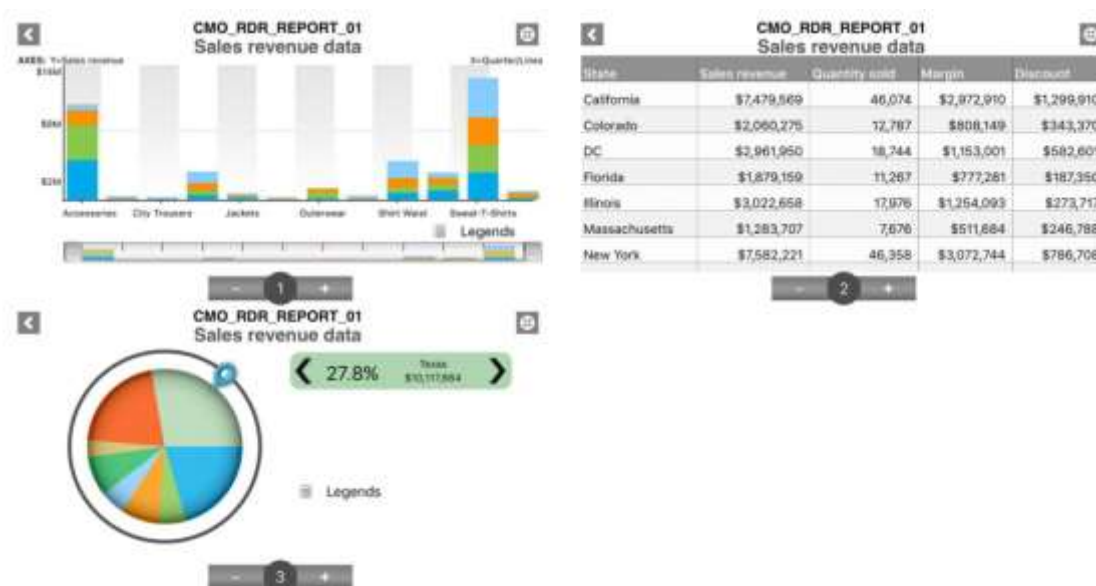


Abb. 3

Mit SAP BusinessObjects Mobile können auch **Push-Benachrichtigungen** eingerichtet werden, über die Mobilanwender auch dann benachrichtigt werden können, wenn keine aktive Benutzersitzung läuft oder die mobile Anwendung gerade nicht ausgeführt wird. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen die Einstellungen sowohl server- als auch clientseitig entsprechend angepasst werden (Abb. 4).

Push Notifications

With BI 4.2, Mobile BI will have push notification capabilities

The following are the types of push notifications where server notifies (push) the mobile users

- Admin Broadcast messages
- Document Update
- Document Instance
- BI Inbox document

The benefits of this feature is this enables mobile users to receive notification even when user session is not active or when application is not running on the mobile




Abb. 4, Quelle: [YouTube](#)



4. Fazit und Ausblick

Der große Vorteil liegt darin, jederzeit fundierte und damit intelligentere Entscheidungen treffen zu können. Und zwar auf Grundlage von **maßgeschneiderten und personalisierten Informationen**, die überall bereitstehen – egal ob im Vorstandszimmer, beim Kunden vor Ort oder in der Produktionshalle – und auch ohne zusätzlichen Schulungsbedarf analysiert werden können.

Mit SAP BusinessObjects Mobile können Sie ohne Wartezeit **sofort auf Business Intelligence-Berichte, Kennzahlen und Echtzeitinformationen zugreifen**.

Kontakt:

Inspiricon AG
Otto-Lilienthal-Str. 36
71034 Böblingen

www.inspiricon.de

Autor und Ansprechpartner

Cristian Moldovan, Associate SAP BI
Telefon 7031 714 660 0